

Will ich in mein Gärtlein gehn

www.franzdorfer.com

Ab Eb7 Ab Eb7 Ab

Will ich in mein Gär - tlein gehn, Will mein Zwieb - lein gie - ßen,

5 Eb7 Ab Eb Ab Db Eb7 Ab

Steht ein_ buck - licht Männ - lein da, Fängt gleich an zu_ nie - sen.

Will ich in mein Küchel gehen,
Will mein Süpplein kochen,
Steht ein bucklicht Männlein da,
Hat mein Töpflein brochen.

Will ich in mein Stüblein gehn,
will mein Müsslein essen;
steht ein bucklicht Männlein da,
hat's schon halber gessen.

Will ich auf mein Boden gehn,
Will mein Hölzlein holen,
Steht ein bucklicht Männlein da,
Hat mir's halber g'stohlen.
Will ich auf mein Keller gehn,
Will mein Weinlein zapfen,
Steht ein bucklicht Männlein da,
Tut mir'n Krug wegschnappen.

Geh ich in mein Kämmerlein,
will mein Bettlein machen;
steht ein bucklicht Männlein da,
fängt als an zu lachen.

Will ich an mein Bänklein knie'n,
Will ein bischen beten,
Steht ein bucklicht Männlein da,
Fängt gleich an zu reden:

Liebes Kindlein, ach, ich bitt',
Bet' für's bucklicht Männlein mit.